

Ausschreibung für Doktorandenförderung “Pensées Françaises Contemporaines”

Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne und des Programms “Pensées Françaises Contemporaines” vergibt die Europa-Universität Viadrina eine Doktorandenförderung für das akademische Jahr 2024/2025.

Forschungsförderung für Promovierende der Europa-Universität Viadrina (1 bis 3 Monate)

Das Programm “Pensées Françaises Contemporaines” unterstützt qualifizierte Promovierende für einen Forschungsaufenthalt an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne. Die Förderung wird für 1 bis 3 Monate innerhalb des Zeitraums von Oktober 2024 bis Juli 2025 vergeben. Insgesamt werden Mittel für die Förderung von drei Monaten ausgereicht.

Antragsberechtigt sind:

Promovierende der Viadrina (alle Fächer und Nationalitäten) mit Promotionszulassung, die ihre Promotion an der Europa-Universität Viadrina verteidigen müssen. Ausnahme ist ein Cotutelle-Verfahren, in dem die Europa-Universität Viadrina eine der beteiligten Universität ist. Eine Bestätigung über den bestehenden Cotutelle-Vertrag ist in diesem Fall der Bewerbung beizulegen. Die Doktorarbeit muss einen Bezug zu den Themen und Disziplinen des Programms “Pensées Françaises Contemporaines” haben.

Höhe der Förderung:

Die Förderung erhöht sich auf 1400 Euro pro Monat für einen Aufenthalt von einem bis drei Monaten an der Universität Paris 1. Sie sieht keine Rückzahlung der Reisekosten hin- und zurück nach Paris vor. Die Promovierenden müssen keine Registrierungsgebühren in Paris 1 zahlen.

Zulässig sind Nebentätigkeiten in Form einer wissenschaftlichen Tätigkeit bis zu 10 Stunden/Woche oder in Form einer nichtwissenschaftlichen Tätigkeit bis zu 5 Stunden/Woche. Diese Einkünfte werden bis zu einer maximalen Freigrenze von 500 Euro/Monat netto nicht auf die Förderung angerechnet. Unberücksichtigt bleiben Einnahmen aus Vermögen (unbegrenzt). Die Förderung kann nicht bewilligt werden, wenn für denselben Zweck und denselben Zeitraum ein Stipendium von öffentlichen Einrichtungen oder mit öffentlichen Mitteln geförderten privaten Einrichtungen gewährt wird, die eine weitere gleichzeitige Förderung ausschließen.

Die Promovierenden müssen selber für ihre Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung und Krankentransportversicherung sorgen.

Verpflichtungen:

Die Promovierende verpflichten sich, dem Dissertationsvorhaben während ihres geplanten Aufenthalts an der Universität Paris 1 ihre volle Arbeitskraft zu widmen. Sie erhalten Zugang zu Lehr- und Forschungskräften, zu relevanten Seminaren und zu den Einrichtungen der Universität (Bibliothek...).

Sie müssen am Ende des Aufenthalts einen kurzen Tätigkeitsbericht von max. 3 Seiten den Koordinator:innen des Programms auf Deutsch, Englisch oder Französisch einreichen.

Bewerbungsunterlagen:

(bitte in dieser Reihenfolge in einer PDF-Datei, max. 2 MB, einreichen; Gutachten können separat eingereicht werden)

- Anschreiben, inkl. Kontaktinformationen und Angabe des gewünschten Förderungsbezugszeitraum (s. Fragebogen anbei). Aus dem Anschreiben muss hervorgehen, welchen Bezug der Aufenthalt zum Programm "Pensées Françaises Contemporaines" aufweist;
- Lebenslauf mit Publikationslisten und Nachweis der Sprachkenntnisse (Französisch und/oder Englisch);
- Ein 3-seitiges Exposé mit zusätzlicher Struktur der Doktorarbeit, und Zeitplan für den Abschluss der Promotion;
- Eine Schilderung in 2-3 Seiten des Forschungsvorhabens in Paris 1 (Zugang zu Forschungsmaterial wie Archiven, Interviews, Bibliothek, Kontakte mit Paris 1, usw.);
- Promotionszulassung und Promotionsvereinbarung; sollten diese noch nicht vorliegen, sind sie spätestens zum Förderungsantritt nachzureichen;
- Ein schriftliches Gutachten des Betreuers oder der Betreuerin an der Viadrina, die die Qualität der Forschungsarbeit betont und der Zusammenhang mit dem Programm "Pensées Françaises Contemporaines" erläutert.
- Wenn möglich, einen formlosen Einladungsbrief von dem Professeur.e oder maître.sse de conférences der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne;
- Darlegung der Einkommenssituation und der Nebentätigkeiten vor und für die Dauer des Förderungsbezugszeitraums.

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen (www.europa-uni.de/familie).

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen **bis zum 30. September 2024** an beide Programmkoordinator.innen geschickt werden:

Dr. Elsa Tulmets: pantheon-sorbonne@europa-uni.de; Tel: 0335 55342450

Dr. Arnaud Lechevalier: arnaud.lechevalier@univ-paris1.fr;

Die Auswahlentscheidung erfolgt durch eine paritätische Kommission von vier Personen (2 auf Seite von Paris 1, 2 auf Seite der Viadrina) des Programms "Pensées Françaises Contemporaines" im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit zwischen der Europa-Universität Viadrina und der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne. Mehr zum PFC Programm unter: https://www.kuwi.europa-uni.de/de/studium/master/es/Unser_Team/professuren/Pensees-Francaises/index.html

Programm „Pensées Françaises Contemporaines“
Stiftung Europa Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)